

Das Institut für Philosophie lädt ein:

Philosophisches Kolloquium

im Sommersemester 2012

Di, 17-19, G152-1.01 (Brandenburger Str. 9)

- 17.4. Prof. Dr. Eva Schürmann (Magdeburg):
Wie ist philosophische Anthropologie heute möglich?
(Antrittsvorlesung / Ort: Brandenburger Str. 10)
- 24.4. Dr. Carsten Seck (Bonn):
Kausale Erklärungen in der Quantenchemie
- 8.5. Prof. Dr. Thomas Schmidt (Berlin):
Was Lügen moralisch falsch macht
- 15.5. PD Dr. Arnd Pollmann (Münster):
Was es heißt, sich selbst zu interpretieren
- 22.5. Prof. Dr. Stefán Snaevarr (Lillehammer):
Understanding Metaphors: The Alethic Theory
- 29.5. Dr. Thomas Hoffmann (Magdeburg):
Die Welt als Raum der Gründe
- 5.6. Prof. Dr. Gerhard Gamm (Darmstadt):
Philosophie als Schauplatz geistiger Erfahrung. Adornos
Anthropologiekritik
- 12.6. Prof. Dr. Emil Angehrn (Basel):
Verstehen und Nichtverstehen. Hermeneutik als Arbeit an den
Grenzen des Sinns
- 19.6. Dr. Eberhard Ortland (Hildesheim):
Stanley Cavells philosophische Filminterpretationen
- 26.6. Prof. Dr. Sven Walter (Osnabrück):
Ist der Geist erweitert? Und was müssten wir wissen, um diese
Frage beantworten zu können?
- 3.7. Prof. Dr. Christian Bermes (Koblenz/Landau):
Wieviel Ésprit verträgt die Philosophie, wieviel Witz braucht die
Philosophie? Kant über die Logik des Witzes